

HAZ, 24.11.2005

Döhren / Stadtteilarbeit

Im Januar gibt es neue Versammlung

Auf dem Weg zu einem (noch) attraktiveren und lebenswerteren Stadtteil sind die nächsten Schritte geplant – allerdings erst einmal theoretisch. Nach dem Beginn des so genannten Projekts „Integrative Stadtteilarbeit Döhren“ mit einer „Sondierungswerkstatt“ Anfang Oktober hat sich nun die „Steuerungsgruppe Döhren“ mit dem Stadtteilmoderator Oliver Kuklinski vom Planungsbüro Plankom getroffen, um auch konkrete Ideen zu sammeln. Dabei waren die Arbeitsgemeinschaft Döhrener Vereine, die Stadtteilrunde Döhren, die Interessengemeinschaft Döhrener Geschäftsleute, die Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld, der VHS-Kurses „Döhren wird verändert“ und interessierte Bürger und Geschäftsleute. Ein erster Termin steht jetzt fest: Anfang nächsten Jahres, genau am Sonnabend, 21. Januar, findet im Freizeithaus die „3. Offene Stadtteilversammlung“ für alle Interessierten in Döhren statt, zu der auch die städtische Image-Kampagne „Hannover heißt Zuhause“ zählt, mit der vor allem Familien und junge Paare in der Stadt gehalten werden sollen.

Bei der Veranstaltung im Januar wird die Entwicklung eines „qualitativ hochwertigen Stadtteil-Images“, die Zukunft der Fiedelerstraße als Einkaufsmeile sowie die Zukunft der Handwerksbetriebe ins Auge gefasst. Angebote an Kinder und Jugendliche sollen besonders berücksichtigt werden. r.